

# Erste Schritte Richtung Breitbandversorgung

**Gemeinde Hohenkammer: Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 25.06.2013: Schwerpunktthema "Schnelles Internet" in allen Ortsteilen.**

Diplom Ingenieur Michael Rübiger vom Beratungsbüro Corwese stellt die aktuelle Versorgungssituation im Gemeindegebiet vor und erläutert den Weg zu einer flächendeckenden Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet im Rahmen des neuen Förderprogrammes.

Ziel des neuen Förderprogramms ist der Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten. Als Kumulationsgebiet gilt ein räumlich abgrenzbares Gebiet, in dem sich neben anderen Anschlussinhabern mindestens fünf Unternehmer befinden – hierzu gehören auch Freiberufler und Landwirte, die umsatzsteuerpflichtig sind.

Zweck der Förderung ist der sukzessive Aufbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Download und mindestens 2 Mbit/s im Upload. Damit soll die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen gestärkt und die Attraktivität des ländlichen Raums als Wirtschaftsstandort gesteigert werden.

Die Erschließung mit hochbitratigen Internetanschlüssen für Privathaushalte, Telearbeitsplätze, kommunale Einrichtungen, Schulen und Behörden auch unterhalb einer Übertragungsrate von 50 Mbit/s ist ein erwünschter Nebeneffekt.

Ganz entscheidend ist dabei die Mitwirkung der ansässigen Unternehmen, die aufgefordert sind die Bedarfsmeldebögen, die demnächst versendet werden, möglichst zahlreich auszufüllen und zurückzusenden.

Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.schnelles-internet-in-bayern.de](http://www.schnelles-internet-in-bayern.de) und auch die Rufnummer der Hotline die gerne Fragen zum Breitbandausbau in Bayern beantwortet.